

Dompteure, Jongleure und mehr im Kinderheim Ranis

Zirkus zum Schuljahresabschlussfest

Ranis (OTZ/sh). Zirkusluft war am Dienstagnachmittag im Kinder- und Jugendheim in Ranis zu schnuppern. „La ma wi“, kurz für „Lach mal wieder“, hieß die Zirkusvorstellung, welche die Mädchen und Jungen des Heimes ihren Gästen präsentierten. Clowns, Akrobaten, Seiltänzer, Jongleure und Dompteure traten auf und zeigten ihr Können. Sogar eine zersägte Jungfrau gab es zu sehen.

Die dargebotenen Zirkusnummern hatten sich die Kinder unter Regie ihrer Erzieher und des Clowns Gerrit aus Pöbneck selbst

ausgedacht. Die Idee der Kinder war, dass es in diesem Land so wenig zu lachen gebe, sodass sie, die durch schwierige Familienverhältnisse selbst wenig zu lachen haben, ein bisschen Spaß machen wollten. Als Zuschauer hatten sie sich Gäste aus dem benachbarten Kindergarten Burgspatzen und der örtlichen Grundschule eingeladen.

Traditionell wird im Kinder- und Jugendheim Ranis zum Schuljahresabschluss ein Fest für die Kinder und Mitarbeiter ausgerichtet. In diesem Jahr widmete es sich dem Thema Zirkus.



Eine Dressur von Raubkatzen wurde in der Zirkusvorstellung „La ma wi“ in Ranis geboten. (Foto: OTZ/Sandra Hoffmann)